

Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen, [www.verlagambimbach.de](http://www.verlagambimbach.de)

## Du bist ein Gott, der mich sieht! – Gedanken zur Jahreslosung 2023

Liebe Gemeinde

Noch nicht allzu lange ist es her, seit wir ein neues Jahr begrüssen durften. Für mich ist es ein besonderer Moment, wenn ein Jahr an sein Ende kommt und ein neues beginnt. Eine Art Neuanfang mit frischen Ideen, Hoffnungen und Vorsätzen.

Wie sind Sie, liebe Gemeinde, in diesem neuen Jahr angekommen? Was wünschen Sie sich? Worauf hoffen Sie? Und was haben Sie sich vorgenommen? Der Übergang vom alten ins neue Jahr ist für viele von uns auch ein Moment, in dem wir nach den Festtagen noch einmal zur Ruhe kommen, innehalten und uns neu auf- und ausrichten können, um anschliessend frisch gestärkt, mit guten Vorsätzen und Hoffnungen so richtig ins neue Jahr zu starten. Möglicherweise lassen wir gerade in dieser Zeit ab und zu auch die Geschehnisse des vergangenen Jahres mit all seinen Schönheiten und Schwierigkeiten nochmals Revue passieren.

Jedes Jahr wählt die ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen einen Bibelvers als Jahreslosung aus. Dieser Vers soll uns während des ganzen nächsten Jahres begleiten. Er soll uns stärken, ermutigen und zum Nachdenken und Handeln anregen. Für 2023 wurde ein Vers aus dem 1. Buch Mose ausgewählt: Du bist ein Gott, der mich sieht. (Genesis 16,13)

Es ist ein Vers aus der Geschichte von Hagar, der Magd Sarais. Auf Wunsch von Sarai gebar sie Abram einen Sohn. Als Sarai jedoch merkte, dass Hagar schwanger war, behandelte sie ihre Magd sehr streng und ungerecht. Daraufhin flüchtete Hagar in die Wüste, wo ihr ein Engel erschien. «Wo kommst du her, und wo gehst du hin?», wurde sie vom Engel gefragt. Eine wichtige Frage, die es sich immer wieder zu stellen lohnt. Vermutlich eine, die sich auch viele von uns gerade in diesen Tagen stellen. Wo komme ich her und wo gehe ich hin?

Was habe ich im vergangenen Jahr geschafft? Was ist mir geglückt und was ist mir in den letzten Monaten besonders wichtig geworden? Und wie soll mein Weg weitergehen? Was wünsche ich mir für mich, für meine Liebsten und für meine Zukunft? Was erwarte ich vom neuen Jahr?

Hagar erklärt daraufhin ihre Situation und wird vom Engel angewiesen, umzukehren, zurückzugehen, ihre Situation anzunehmen, auszuhalten und zu vertrauen. Vielleicht gibt es auch in unserem Leben Situationen, die wir annehmen müssen. Wie Hagar brauchen auch wir hie und da Geduld, müssen aushalten und ertragen. Vielleicht gibt es auch in unserem Alltag Momente, in denen wir umkehren sollten? Dinge oder Verhaltensweisen, die wir im neuen Jahr verändern möchten? Alte Lasten oder Gewohnheiten, die wir ablegen und neue Wege, die wir beschreiten möchten?

Mitten in der Wüste, in ihrer Umkehr erkennt Hagar plötzlich, dass es Gott war, der ihr begegnet ist. Du bist ein Gott, der mich sieht. Und sie spürt: Gott ist da. Er sieht mich, meine Not und meine Schwierigkeiten. Er verspricht, dass er mich auf meinem Weg begleitet und behütet – im Guten und im Schwierigen.

Diese Zusage Gottes gilt allerdings nicht nur für Hagar, sondern auch für uns heute. Wir alle dürfen darauf vertrauen, dass Gott uns, unsere Nöte und Ängste, aber auch unsere Freuden und Erfolge sieht. Genauso, wie er einst Hagar, Abram und Sarai begleitete und behütete, möchte er auch uns auf unseren Wegen begleiten. Er möchte da sein, wenn wir wie Hagar in der Wüste unterwegs sind, wenn wir einen Umweg machen müssen ebenso wie wenn unsere Wege über grüne Auen und an ruhigen Bächen entlangführen. In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen vertrauensvollen, gesegneten Start ins Jahr 2023!

Corina Wenger, Pfarrerin

# Gebetswoche für die Einheit der Christen 2023



## Gebetswoche für die Einheit der Christen

### AGENDA

#### **Mittwoch, 18. Januar, 18.00–18.30 Uhr**

gestaltet von Mathias Burkart, katholische Pfarrei St. Anna

#### **Donnerstag, 19. Januar, 18.00–18.30 Uhr**

gestaltet von Andrea Brunner, Methodistische Kirche Glattbrugg

#### **Freitag, 20. Januar, 18.00–18.30 Uhr**

gestaltet von Pfrn. Corina Wenger, Reformierte Kirche Opfikon

#### **Sonntag, 22. Januar, 10.00 Uhr**

Ökumenischer Gottesdienst in der Reformierten Kirche

Jedes Jahr feiern wir Ende Januar gemeinsam mit unseren Glaubensgeschwistern die Gebetswoche für die Einheit der Christen. In dieser Woche feiern wir ganz besonders unsere Beziehung und Zusammengehörigkeit, die wir hier in Opfikon-Glattbrugg bei ganz unterschiedlichen, ökumenischen Aktivitäten, Feiern und Anlässen stärken und pflegen. Im Gebet bitten wir Gott um seinen Segen für unseren gemeinsamen Weg.

Die diesjährige Gebetswoche steht unter dem Thema: «Tut Gutes! Sucht das Recht!» (Jes 1,17). Im ökumenischen Gottesdienst, welcher am Sonntag, 22. Januar 2023, in der Reformierten Kirche stattfindet, werden wir gemeinsam darüber nachdenken wo, in unserem Leben, unserem Alltag und an unseren Wohnorten wir gerecht leben.

Wie gewohnt findet während der Gebetswoche von Mittwoch bis Freitag, um 18 Uhr, eine Vesper in der katholischen Kirche St. Anna statt. Diese Abendfeiern werden ebenfalls ökumenisch verantwortet und gestaltet.

reformierte  
kirche opfikon  
www.ref-opfikon.ch



## FIIRE MIT DE CHLIINE

**Samstag, 21. Januar 2023,  
10.00 bis ca. 11.00 Uhr**

Reformierte Kirche Opfikon

Pfarrerin Corina Wenger und Katechetin, Anette Gianiel

Musikalische Begleitung: Masako Ohashi

## Herzliche Einladung!

FIIRE MIT DE CHLIINE ist ein kurzer Gottesdienst, speziell für Kinder bis zur 1. Klasse. Die Kinder besuchen ihn gemeinsam mit einer Begleitperson. Im Zentrum steht eine biblische Geschichte oder eine Geschichte mit einem Bezug zum Evangelium. Jüngere und ältere Geschwister, Eltern, Götti, Gotti, Grosseltern und alle, die Lust haben mitzufeiern, sind dazu herzlich eingeladen!

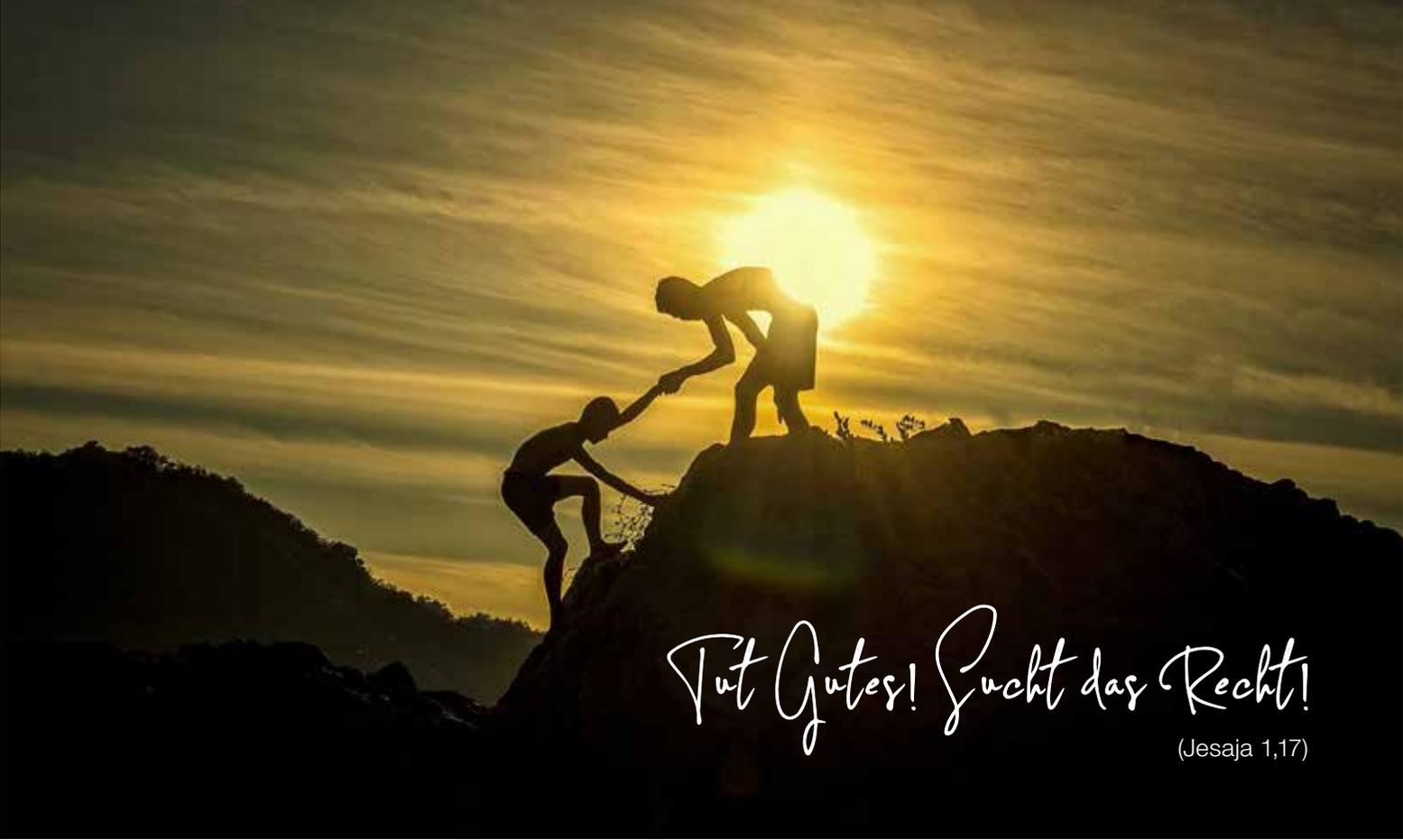
Im Anschluss an die Feier gibt es für alle ein kleines Znüni.

Bis bald! Wir freuen uns auf euch!

Bitte bis Donnerstag, 19. Januar 2023 anmelden bei:

Corina Wenger: corina.wenger@ref-opfikon.ch, 078 251 38 21

Annette Gianiel: annette.gianiel@ref-opfikon.ch



# Tut Gutes! Sucht das Recht!

(Jesaja 1,17)

Foto: Pixabay, Sasin Tipchai



«Er selbst, der Herr des Friedens, gebe euch immer und auf jede Weise seinen Frieden. Der Herr sei mit euch allen!»

2. Thessalonicher 3,16

Wenn wir den Begriff Frieden im Duden nachschlagen, entdecken wir verschiedene Bedeutungen. Sei es in der Politik, wo Frieden zwischen den Staaten beschrieben wird, oder allgemein ein Zustand der Eintracht und Harmonie.

In der christlichen Religion, so heisst es im Duden, wird der Begriff für den Zustand der Geborgenheit in Gott verwendet. Für mich ist diese Beschreibung sehr treffend, denn dies habe ich schon öfters erlebt. Es gibt im Leben immer wieder Zeiten der inneren Unruhe, so auch in meinem Leben. Immer wieder drohen Stürme aufzukommen und im Innern zu toben. Ich habe mir angewöhnt, wenn ich Anzeichen eines inneren Sturmes wahrnehme, sie gleich vor Gott zu bringen. Ich erzähle ihm, was gerade in meinem Innern abgeht und welche Gefühle hochkommen. Ich erzähle

ihm, was meine Befürchtungen sind und weshalb ich Angst habe. Ich bitte ihn dann, dass er mir Frieden gibt. Inzwischen kommt der Friede bereits bevor der Sturm aufkommen kann. Dies war nicht immer so. Ich musste lernen, achtsam zu sein und meinem Inneren Raum zu geben sowie wahrzunehmen, was da ist. So gelingt es mir immer öfter, die grossen Stürme zu umgehen und in die Geborgenheit Gottes zu kommen. Es ist ein wunderschönes Gefühl, welches in diesen Momenten aufkommt. Es fühlt sich an, als würden die schwarzen Gewitterwolken aus dem Bild geschoben, die Sonne kommt hervor und erwärmt Herz und Seele.

Ich denke von diesem inneren Frieden schreibt hier auch Paulus in seinem Brief an die Thessalonicher. Er wünscht allen diesen Frieden, wo sie bei Gott Geborgenheit finden können. Und ich denke, dass sich auch Gott das für alle wünscht. Er ist zu jeder Zeit bereit, uns seinen Frieden zu geben, wenn wir ihn darum bitten.

Marisa Fernandez



Foto: kirchenweb.ch, Bernhard Nauli

## Bibellesen

Das Bibellese-Team freut sich auch im neuen Jahr jeweils dienstags um 20.10 Uhr, ausser den Ferien, miteinander die Bibel zu lesen.

Thema: Apostelgeschichte

Anmeldung:

Michael Hotz 079 271 76 23, hotz\_michael@hotmail.com

# Agenda



## Gottesdienste

**Sonntag, 15. Januar**

**Gottesdienst**

**10.00 Uhr, Kirche**

Pfr. Daniel Frei

Musik: Margrit Wetter  
anschliessend Chilekafi

**Sonntag, 22. Januar**

**Einheitssonntag der Christen**

**Ökum. Gottesdienst mit  
Abendmahl,**

**10.00 Uhr, ref. Kirche**

Pfrn. Corina Wenger, Mathias  
Burkart, kath. Kirche  
und Pfrn. Andrea Brunner,  
evang.-method. Kirche  
Musik: Masako Ohashi, Orgel  
und Atsuko Murata, Sopran

**Donnerstag, 26. Januar**

**Ökum. Gottesdienst**

**10.00 Uhr, Alterszentrum**

**Tertianum**

Stefan Isenecker, kath.

**Donnerstag, 26. Januar**

**Ökum. Gottesdienst**

**10.00 Uhr, Alterszentrum**

**Gibeleich**

Pfr. Daniel Frei

**Sonntag, 29. Januar**

**Gottesdienst**

**10.00 Uhr, Kirche**

Pfr. Daniel Frei

Musik: Masako Ohashi, Orgel  
anschliessend Chilekafi

## Kollekten

**15. Januar**

Herberge zur Heimat

**22. Januar**

gemäss Ankündigung

**29. Januar**

Brokids

## Kino & Hot Dog – Teens

**Freitag, 13. Januar**

**19.00 – 21.00 Uhr, Kirchge-  
meindehaus**

Für Jugendliche ab 12 Jahren  
Auskunft und Anmeldung:

Marisa Fernandez, Jugendbe-  
auftragte, 077 446 86 12,  
marisa.fernandez@ref-opfikon.ch

## Unterricht

**Montag, 16. Januar**

**15.30 – 17.00 Uhr,**

**Cheminéeraum**

Unti für 2.- und 3.-KlässlerInnen  
Auskunft: Annette Gianiel,  
annette.gianiel@ref-opfikon.ch,  
WhatsApp/SMS 079 898 35 05

**Montag, 23. Januar**

**15.30 – 17.00 Uhr,**

**Cheminéeraum**

Unti für 4.- und 5.-KlässlerInnen  
Auskunft: Annette Gianiel,  
annette.gianiel@ref-opfikon.ch,  
WhatsApp/SMS 079 898 35 05

## Fiire mit de Chliine

**Samstag, 21. Januar**

**10.00 – 11.00 Uhr, Kirche**

Ein kurzer Gottesdienst,  
speziell für Kinder bis 8 Jahre  
mit einer Begleitperson.

Auskunft und Anmeldung:

Pfr. Corina Wenger  
corina.wenger@ref-opfikon.ch  
Annette Gianiel, Katechetin,  
annette.gianiel@ref-opfikon.ch

## Kochen mit der Bibel

**Mittwoch, 25. Januar**

**17.30 Uhr, Kirchgemein-  
dehaus**

Auskunft und Anmeldung:  
Louise Plüss, 044 810 71 00  
oder Annemarie Grunholzer,  
044 810 07 58

## Lesezirkel

**Dienstag, 20.10 Uhr**

**(ausser Schulferien)**

**gemeinsames Bibellesen**

**«Mose-Geschichte»**

Anmeldung und Info:

Michael Hotz: 079 271 76 23,

hotz\_michael@hotmail.com

## Gebetsecke

**Täglich**

**10.00 – 18.00 Uhr, Kirche**

Lassen Sie sich von vorformu-  
lierten Texten in Ihren Gebeten  
inspirieren. Notieren Sie An-  
liegen, welche die Pfarrperso-  
nen in ihr persönliches Gebet  
nehmen.

## Mach mit – blib fit

**jeden Dienstag & Mittwoch**

**9.00 Uhr, Kirchgemein-  
dehaus (ausser Schulferien)**

Turnen für Seniorinnen und

Senioren ab 60 Jahren,

Auskunft: Therese Kümin,

044 830 71 23

## Alles hat seine Zeit

**Getauft wurden in unserer**

**Kirche**

am 13. November 2022

Noah Sami Meyer



am 11. Dezember 2022

Emily Siti Roostandy



**Reformierte  
Kirchgemeinde Opfikon**  
Oberhauserstrasse 71  
8152 Glattbrugg  
www.ref-opfikon.ch

## Adressen

**Sekretariat**

Beatrice Bloch

Kathleen Brugger

Oberhauserstrasse 71

8152 Glattbrugg

044 828 15 15

Dienstag bis Freitag

8.00 bis 12.00 Uhr

beatrice.bloch@ref-opfikon.ch

kathleen.brugger@ref-opfikon.ch

sekretariat@ref-opfikon.ch

www.ref-opfikon.ch

**Präsidentin**

Brigitta Steinemann

079 892 51 12

brigitta.steinemann@ref-opfikon.ch

**Pfarramt**

Pfrn. Corina Wenger

078 251 38 21

corina.wenger@ref-opfikon.ch

Pfr. Daniel Frei

044 828 15 17

**Sozialdienst**

Daniela Salzmann

044 828 15 12

daniela.salzmann@ref-opfikon.ch

**Jugendarbeit**

Marisa Fernandez

044 828 15 11

077 446 86 12

marisa.fernandez@ref-opfikon.ch

**Unterricht**

Annette Gianiel

044 946 05 63

annette.gianiel@ref-opfikon.ch

**Seniorenarbeit**

Katharina Wehrl

044 828 15 10

katharina.wehrl@ref-opfikon.ch

## Impressum

**Eine Beilage der  
Zeitung «reformiert.»**

**Herausgeberin**

Reformierte

Kirchgemeinde Opfikon

**Gestaltung**

Kathleen Brugger

Tel. 044 828 15 14

kathleen.brugger@ref-opfikon.ch

Redaktionsschluss 23.12.2022